



Unsere Wanderwochen

Und wie wir Wörth erkunden

Unsere Situation

- ❖ Neues Gebäude wird nicht rechtzeitig fertig, da die Handwerker nicht den Plan eingehalten haben
- ❖ Wir haben vom 08.08.-22.08. geschlossen
- ❖ Wir haben die Räume der Schule nur bis zum 01.09.22 und brauchen eine Übergangsmöglichkeit für mind. 9 Tage

Warum haben wir uns dazu entschlossen?

UNSERE BEOBACHTUNGEN IN DEN LETZTEN WOCHEN:

- Die Kinder gehen sehr gerne spazieren/ wandern
 - Viele Kinder kennen sich in Wörth nicht aus
- Viele Wege werden von den Eltern mit dem Auto gefahren
 - Das Laufen tut den Kindern sehr gut
- Die Kinder sind im Freien ausgeglichener und kreativer
 - Kinder brauchen sehr viel Bewegung

Unsere Überlegungen:

- Nach den Schließtagen sind alle entspannt und frisch
- Wenn wir in die Schulräume gehen, entsteht wieder Unruhe
- Wie können wir diese Zeit für die Kinder sinnvoll und entspannt gestalten?
- Wie können wir die Vorfreude auf das Neue noch steigern?
- Wie können wir unseren Bildungsauftrag in dieser Zeit optimal umsetzen?

Unser Ergebnis:

WIR BIETEN DEN KINDEN
EINE BESONDERE ZEIT
UND ENTDECKEN
GEMEINSAM WÖRTH

Unsere Ziele:

- ❖ Kinder bekommen viel Bewegung und lernen sich auch außerhalb von Gebäuden zurechtzufinden
- ❖ Kinder lernen die Natur kennen
- ❖ Wir erkunden alles zu Fuß und bekommen eine Orientierung im Heimatort
- ❖ Wir haben Zeit und Ruhe für die Erkundungen, dadurch entsteht keine Hektik
- ❖ Sprachliche Bildung durch genaue Beschreibungen des Umfelds
- ❖ Kinder üben das gemeinsame Laufen
- ❖ Kinder dürfen über unsere Ziele gemeinsam entscheiden, dadurch wächst die Eigenverantwortung und der Gemeinschaftssinn

Unsere geplante Umsetzung

- ❖ Wir wollen uns jeden Morgen zwischen 8 Uhr und 8:30 Uhr in den Räumen in der Schule treffen
- ❖ Besprechung mit den Kindern, was wir an diesem Tag machen
- ❖ Kinder entscheiden sich für eine von zwei Möglichkeiten
- ❖ Um 8:30 Uhr gehen wir los
- ❖ Dann schauen wir nach dem neuen Gebäude
- ❖ Um 10:30 Uhr machen wir Frühstückspause
- ❖ Um 13:30 Uhr sind wir wieder in den Räumen in der Schule und besprechen was wir am nächsten Tag machen wollen
- ❖ Wir haben immer mindestens einen Bollerwagen, Wasser, Wechselkleidung und Picknickdecken dabei
- ❖ Auf den Handys sind wir die ganze Zeit erreichbar, falls jemand sein Kind früher abholen möchte
- ❖ Eltern die uns begleiten möchten, sind herzlich eingeladen

Bringen/ Abholen/schlechtes Wetter

- ❖ Bei schlechtem Wetter können wir die Turnhalle und unsere bisherigen Räume nutzen
- ❖ Kinder, die bereits um 7 Uhr kommen, werden früher gebracht
- ❖ Kinder, die länger bleiben, können in den Räumen in der Schule bleiben

Was wir bereits vorbereitet haben:

❖ Im Team:

- Besprechung der Abläufe
- Kalkulation möglicher Risiken
- Personalorganisation

❖ Mit den Kindern:

- Besprechung der möglichen Ziele
- Organisation von Kinderstadtplänen